Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 35/2020 vom 22.04.2020	
5	Straßen-Entwurfsplanung für den Neubau des Feldchenwegs in Waldorf	108/2020-9
6	Bebauungsplan Rb 01 in der Ortschaft Rösberg; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses; Beschluss zur Aufstellung des erweiterten Bebauungsplans Rb 01; Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Beschluss zur Offenlage	332/2020-7
7	16. Änderung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Rösberg, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Offenlage	333/2020-7
8	Bebauungsplan He 35, Beschluss über Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss städtebaulicher Vertrag, 3. Berichtigung Flächennutzungsplan	364/2020-7
9	Bebauungsplan Me 16 in der Ortschaft Merten; Ergebnis der erneuten Offenlage; Satzungsbeschluss	331/2020-7
10	Bebauungsplan Wd 56, Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches	345/2020-7
11	Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Bornheim	202/2020-12
12	Anregung nach § 24 GO NRW vom 15.02.2020 betr. Verkehrsberuhigung Heerweg	160/2020-9
13	Beschwerde nach § 24 GO NRW vom 09.03.2020 betr. unzulässige Behandlung von Eingaben zum Bebauungsplan Se 21	260/2020-7
14	Anregung nach § 24 GO NRW vom 10.03.2020 betr. Bau eines Carports in Hemmerich	256/2020-6
15	Anregung nach § 24 GO NRW vom 31.03.2020 betr. verkehrsberuhigender Maßnahmen im oberen Teil der Hellstraße	286/2020-9
16	Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.04.2020 betr. gestalterische Änderung des Peter-Fryns-Platz	288/2020-9
17	Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 14.04.2020 betr. Erteilung eines Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Ka 03	309/2020-7
18	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 30.01.2020 betr. Eingriffs- und Ausgleichsberechnungen	112/2020-12
19	Mitteilung betr. Unfallstatistik 2019 des Polizeipräsidiums Bonn	363/2020-9
20	Mitteilung betr. Sachstand Masterplan Rheinaue	201/2020-12
21	Mitteilung betr. Bauantrag zum Anbau einer Lagerhalle für Obst	340/2020-6
22	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	369/2020-1
23	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die Tagesordnungspunkte 5 und 13 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-4, 6-12, 14-23.

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	

Mündliche Einwohnerfrage des Herrn Bösche betr. Bau eines Carports, TOP 14

Darf ich einen Carport bauen, der nur auf meiner Grundstücksfläche steht?

Antwort:

Die konkrete Verordnung von Bauanlagen, und damit auch von Carports, ist mit der Bauaufsicht abzustimmen. Im Bürgerausschuss wurde beschlossen, dass dieser Vorgang nochmals zu einem erneuten Kontakt mit der Bauberatung führen und dort Näheres zur Bebaubarkeit eines Carports erarbeitet werden soll.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 35/2020 vom 22.04.2020	

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 35/2020 vom 22.04.2020 keine Einwände.

5	Straßen-Entwurfsplanung für den Neubau des Feldchenwegs in Waldorf	108/2020-9

- abgesetzt -

6	Bebauungsplan Rb 01 in der Ortschaft Rösberg; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses; Beschluss zur Aufstellung des erweiterten Bebauungsplans Rb 01; Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Beschluss zur Offenlage	332/2020-7

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Rb 01 vom 04.12.2014 aufzuheben.
2. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Rb 01 in der Ortschaft Rösberg. Das Plangebiet liegt am südlichen Ortsrand von Rösberg im Bereich Kuckucksweg, Rüttersweg, Eifelstraße und Schwarzwaldstraße und beinhaltet eine Fläche für den Ausgleich in der Gemarkung Kardorf-Hemmerich. Ziel des Bebauungsplanes ist es, weitere Wohnbauflächen in der Ortschaft Rösberg

zu schaffen.

3. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Rb 01 in der Ortschaft Rösberg die vorliegenden Stellungnahmen der Stadt Bornheim.
4. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Rb 01 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3(2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -
bei 1 Stimmenthaltung (Breuer)

7	16. Änderung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Rösberg, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Offenlage	333/2020-7

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen

Der Rat beschließt,

1. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes. Das Plangebiet liegt in der Ortschaft Rösberg am westlichen Ortsrand in einem Bereich südlich der Eifelstraße, südwestlich der Verlängerung des Rüttersweges. Ziel ist die Darstellung einer Wohnbaufläche und einer Maßnahmenfläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft.
2. aufgrund der bereits im Rahmen der zum Bebauungsplan Rb 01 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu verzichten.
3. den vorliegenden Entwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -
bei 1 Stimmenthaltung (Breuer)

8	Bebauungsplan He 35, Beschluss über Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss städtebaulicher Vertrag, 3. Berichtigung Flächennutzungsplan	364/2020-7

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt,
  - 1.1 zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes He 35 in der Ortschaft Hersel die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim.
  - 1.2 den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes He 35 in der Ortschaft Hersel einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden

Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

- 1.3 den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan He 35 in der Ortschaft Hersel einschließlich der vorliegenden Anlagen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die 3. Berichtigung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Hersel bekannt zu machen.

- Einstimmig -

9	Bebauungsplan Me 16 in der Ortschaft Merten; Ergebnis der erneuten Offenlage; Satzungsbeschluss	331/2020-7

Der Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Verwaltung zu beauftragen,

1. für den Ort Merten eine Verkehrsuntersuchung in Auftrag zu geben, die auch die übergeordneten Anschlusspunkte betrachtet und
2. den einstimmig gefassten Beschluss zur Ampelschaltung an der Kreuzung Beethovenstraße/Bonn-Brühler-Straße mit Nachdruck zu realisieren,

wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung (Breuer) angenommen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, für das Verkehrskonzept bei der Erhebung der tatsächlichen Mobilitätsströme eine repräsentative Umfrage zur Beteiligung der Bürger durchzuführen (z.B. online), wurde nicht zur Abstimmung gebracht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Börden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Me 16 in der Ortschaft Merten die Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim.
2. zu den Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB in Verbindung mit § 4a (3) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB in Verbindung mit § 4a (3) BauGB zum 2. Entwurf des Bebauungsplans Me 16 in der Ortschaft Merten die vorliegenden Stellungnahmen inklusive der Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim.
3. den vorliegenden 2. Entwurf des Bebauungsplanes Me 16 in der Ortschaft Merten einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.
4. den Bürgermeister zu beauftragen, für den Ort Merten ein Verkehrskonzept in Auftrag zu geben, das auch die übergeordneten Anschlusspunkte betrachtet und den einstimmig gefassten Beschluss zur Ampelschaltung an der Kreuzung Beethovenstraße/Bonn-Brühler-Straße mit Nachdruck zu realisieren.

Abstimmungsergebnis

19 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, FDP, UWG, LINKE)
1 Stimme gegen den Beschluss (Breuer)
2 Stimmenthaltungen (B90/Grüne)
(ohne Mitwirkung des AM Feldenkirchen gem. § 31 GO)

10	Bebauungsplan Wd 56, Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches	345/2020-7

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des Bebauungsplanes um einen Teilbereich der Straße Feldchenweg in Höhe der Flurstücke 798 und 799 zu erweitern.
2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit dem vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Wd 56 in der Ortschaft Waldorf und der Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung.
3. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

11	Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Bornheim	202/2020-12

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

- die Fortschreibung des am 04.02.2015 öffentlich bekannt gemachten Lärmaktionsplans, einschließlich der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen und der hierzu ergangenen Stellungnahmen der Verwaltung und
- beauftragt die Verwaltung, die Fortschreibung des Lärmaktionsplans öffentlich bekannt zu machen und die Lärmträger DB, HGK und Landesbetrieb Straßen NRW zusätzlich auf die Fortschreibung hinzuweisen.

- Einstimmig -

12	Anregung nach § 24 GO NRW vom 15.02.2020 betr. Verkehrsberuhigung Heerweg	160/2020-9

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, für das Teilstück des Heerweges in Hemmerich zwischen den Einmündungen Pützgasse und Heiderbergstraße Maßnahmen zur positiven Geschwindigkeitsverhalten zu prüfen, die notwendigen straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen zu treffen und den Ausschuss über den Ausgang des Verfahrens zu unterrichten.

- Einstimmig -

13	Beschwerde nach § 24 GO NRW vom 09.03.2020 betr. unzulässige Behandlung von Eingaben zum Bebauungsplan Se 21	260/2020-7

- abgesetzt -

14	Anregung nach § 24 GO NRW vom 10.03.2020 betr. Bau eines Carports in Hemmerich	256/2020-6

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, empfiehlt dem Antragsteller, den Bauantrag entsprechend umzuplanen und bittet den Bür-

germeister, das Anliegen unter Ausschöpfung aller Ausnahmeregelungen der Rechtsvorschriften wohlwollend zu prüfen.

- Einstimmig -

15	Anregung nach § 24 GO NRW vom 31.03.2020 betr. verkehrsberuhigender Maßnahmen im oberen Teil der Hellstraße	286/2020-9

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister im oberen Teil der Hellstraße, nach Absprache mit den Petenten, eine SAR-Geschwindigkeitsmessung durchzuführen und im Falle der Feststellung einer überhöhten Geschwindigkeit in einem straßenverkehrsrechtlichen Anhörungsverfahren Abhilfe schaffende Maßnahmen einzuleiten.

- Einstimmig -

16	Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.04.2020 betr. gestalterische Änderung des Peter-Fryns-Platz	288/2020-9

Die CDU-Fraktion beantragt, die vom Bürgerausschuss beschlossene Ergänzung (beauftragt den Bürgermeister, dem Fachausschuss ein Gestaltungskonzept zur Beschlussfassung vorzulegen) nicht in den Beschluss aufzunehmen.

Der Antrag der SPD-Fraktion den Bürgermeister zu beauftragen, dem Fachausschuss ein Gestaltungskonzept mit mobilen Elementen zur Beschlussfassung vorzulegen, wird mit einem Stimmenverhältnis von

08 Stimmen für den Antrag (SPD, B90/Grüne, LINKE)

14 Stimmen gegen den Antrag (CDU, UWG tw., FDP, Breuer)

01 Stimmenthaltung (UWG tw.)

abgelehnt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor, die Bürger bei der Gestaltung des Platzes mit Vorschlägen einzubinden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

17	Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 14.04.2020 betr. Erteilung eines Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Ka 03	309/2020-7

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Ka 03 in der Ortschaft Kardorf. Das Plangebiet wird begrenzt durch die Blumenstraße (L 183), die Bebauung an der Straße Katzentränke und die Bebauung an der Theo-Dickopp-Straße. Ziel ist es, auf der nicht mehr benötigten Fläche des Regenrückhaltebeckens Planungsrecht für eine Wohnbebauung zu schaffen. Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

- Einstimmig -

18	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 30.01.2020 betr. Eingriffs- und Ausgleichsberechnungen	112/2020-12

- Kenntnis genommen -

19	Mitteilung betr. Unfallstatistik 2019 des Polizeipräsidiums Bonn	363/2020-9

- Kenntnis genommen -

20	Mitteilung betr. Sachstand Masterplan Rheinaue	201/2020-12

- Kenntnis genommen -

21	Mitteilung betr. Bauantrag zum Anbau einer Lagerhalle für Obst	340/2020-6

- Kenntnis genommen -

22	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	369/2020-1

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Vorlage-Nr. 369/2020-1 Kenntnis genommen.

23	Anfragen mündlich	

AM Stadler betr. Bachbegleitweg zwischen Wolfsburg und Heiligersstraße

Kann mitgeteilt werden, woher die Mittel genommen wurden um diesen Weg anzulegen, und wieviel dies gekostet hat?

Antwort:

Wird mitgeteilt.

AM Kleinekathöfer

1. betr. Dorfplatz Kardorf, Treffen der Tuning Szene, Lärmbelästigung, illegale Autorennen

Wie viel ist der Stadtverwaltung über diesen Tatbestand bekannt?

Ist in der Verwaltung bekannt, ob und wie oft die Polizei dort eingeschritten ist, da der Ordnungsaußendienst dafür nicht zuständig ist?

Antwort:

Der Verwaltung sind verschiedene Örtlichkeiten bekannt.

Der Hauptausschuss wird darüber informieren.

2. betr. Bauvorhaben Ecke Reuterweg/Zehnhoffstraße, Einfamilienhaus in Mehrfamilienhaus umgewandelt

Wie werden dort die Stellplätze dargestellt?

Antwort:

Baugenehmigungen in der Zehnhoffstraße werden nach § 34 BauGB genehmigt und dabei wird auch der Stellplatznachweis vorgenommen.

Die genaue Anzahl der genehmigten Stellplätze wird mitgeteilt.

AM Dr. Will betr. Handlungskonzept von Empirica

Wann kann der Seniorenbeirat (AG Stadtentwicklung) das ausgearbeitete Konzept vorstellen?

Antwort:

Das Konzept wurde an den Arbeitskreis Städtebau verwiesen.

AM Prinz

1. betr. Eckhaus Rheinstraße/Vorgebirgsstraße in Hersel, das alte Fachwerkhaus droht demnächst einzustürzen, der Ordnungsaußendienst wurde darüber in Kenntnis gesetzt, es lösen sich schon Flächen aus dem Fachwerk.
Kann die Verwaltung dem nachgehen?

Antwort:

Ja.

2. betr. Grundstück zwischen dem Bpl. He 35 angrenzend an einen Garten von einem Anwohner der Rheinstraße, das Grundstück ist mit Brennnesseln, Sträuchern überwuchert und drückt den Zaun nach innen ein, Ratten laufen von diesem Grundstück in den Garten des Anwohners, dies wurde mehrmals der Verwaltung gemeldet und bis heute wurde darauf nicht reagiert.
Kann die Verwaltung dem nachgehen?

Antwort:

Der Vorgang ist bekannt. Kontakt zu dem Petenten gibt es schon.
Dem wird nachgegangen.

AM Velten betr. Höherlegung der Bahnsteige Linie 16, Umweltverträglichkeitsstudie
Kann die Verwaltung nochmals mit der HGK/Bezirksregierung Verbindung aufnehmen, wenn diese Studie immer noch nicht beantragt wurde?

Antwort:

Wird nachgefragt.

AM Wehrend

betr. Zweigleisiger Ausbau der Linie 18 mit 10-Minuten-Takt, Machbarkeitsstudie ohne zweigleisigen Ausbau

Wie ist der Sachstand? Wann wird die Machbarkeitsstudie vorgelegt?

Antwort:

Es gibt einen Arbeitskreis beim Rhein-Sieg-Kreis der sich damit befasst. Der Rhein-Sieg-Kreis hat ein Gutachten in Auftrag gegeben. Leider gibt es hier Corona bedingt Verzögerungen (Besprechungen konnten nicht stattfinden). Erste Ergebnisse liegen jetzt vor. Es ist absehbar, dass man bei einigen Flächen ergänzend Land braucht. Es wurden auch einige Brückenbauwerke geprüft. Ein Gesamtbild kann noch nicht vorgelegt werden. Die Verkehrszahlen von den Verkehrsträgern wurden noch nicht freigegeben.

Das Ganze ist in Arbeit. Es wird nochmals nachgefragt, wann mit dem Abschluss der Arbeit zu rechnen ist.

AM Strauff betr. Bonner Straße, gegenüber Druckerei Germanus ist ein Imbiss, auf der Straßenseite ist kein Parkstreifen, die Lieferfahrzeuge des Imbiss parken ständig auf dem Bürgersteig. Ein Durchkommen auf dem Bürgersteig ist in den Abendstunden nicht möglich.
Kann der Ordnungsaußendienst dies abends überprüfen?

Antwort:

Das wird aufgenommen und an das Ordnungsamt weitergeleitet.

AM Brief betr. Grundstück Uedorfer Weg, früheres Gartencenter, umfangreiche Bauarbeiten haben stattgefunden

Inwiefern hat die Verwaltung davon Kenntnis genommen?

Können dort Rückbauten gefordert werden?

Antwort:

Bauanträge in diesem Gelände sind nicht bekannt. Genehmigungsbedürftige Baumaßnahmen können aus der bisherigen Erkenntnis nicht bestätigt werden. Die Hinweise sollten konkretisiert werden, damit diesen dann nachgegangen werden können.

AM Hanft betr. L 182, Umbau Sanierung Landstraße, Dützhöfe Tempo 70, Starenkasten entfernt.

Liegt der Verwaltung eine Begründung des Landesbetriebs Straßen vor?

Antwort:

Nein.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung